»Ich mache alles, auch Betonieren«

Gabriele Heinz malt heute öffentlich in der FH Friedberg/„Farbenrausch" auf dem Campus

BUTZBACH (thg). „Das bin eben ich", sagt Gabriele Heinz, wenn sie die Vielfalt und das Farbenfrohe an ihren Werken beschreibt. Die Künstlerin, die ihr Atelier in Nieder-Weisel hat, lässt sich nicht auf einen Schwerpunkt festlegen. „Ich mache eigentlich alles, auch Betonieren", sagt die Malerin und Bildhauerin. „Ich bin immer ganz gespannt, wenn ich etwas Neues ausprobiere, was dabei herauskommt."

Was bei ihrer jüngsten Aktivität an der Fachhochschule (FH) in Friedberg herausgekommen ist, lässt sich auf dem Campus bewundern. Neben der soeben abgeschlossenen Auftragsarbeit „Farbenrausch" hat Gabriele Heinz jetzt an weiteren Bildern gearbeitet, am heutigen Freitag sogar öffentlich in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im 1. Obergeschoss der neuen FH. Jeder, der der Künstlerin über die Schulter schauen möchte, ist herzlich eingeladen.

„Farbenrausch" ist gleichzeitig der Titel der Ausstellung, die derzeit in der FH läuft, dies dann auch im alten Gebäude in Friedberg. Zur Finissage am 29. Januar ab 18.00 Uhr zeigt Gabriele Heinz dann auch noch weitere, neue Skulpturen. Schon bei der Vernissage Ende Oktober hatte sie außer der Malerei auch Plastiken ausgestellt.

Die Verbindung zur Fachhochschule ist vor rund zehn Jahren entstanden. Damals hatte Gabriele Heinz damit begonnen, ihre Ton-Werke unter der Leitung von Dr. Helmut Brand im so genannten Vollguss in Bronze gießen zu lassen. Sie hat die Ergebnisse des Vorgangs dann weiter bearbeitet. In dieser Männer-Domäne unterstützte sie Toni Sporn, der als Gießer für sie arbeitete und den sie in einer Büste verewigt hat. Zu ihrén Unterstützern zählt auch der Förderverein der FH mit Klaus Schmidt. Aus diesen Arbeiten entstand irgendwann die Idee, eine Ausstellung zu initiieren.

Am Montag wird für den „Farbenrausch" eine Edelstahlkonstruktion im FH-Gebäude installiert, damit das Gemälde sicher und geschützt hängt. Es ist immerhin fünf mal drei Meter groß und besteht aus 15 Einzelteilen. Die Malerin und Bildhauerin hat das Werk im Haus selbst geschaffen, wo ihr die FH ein Atelier eingerichtet hat. Ihr Refugium in Nieder-Weisel ist hingegen „ein kleines süßes Häuschen", eher gemütlich und familiär eingerichtet. Dort empfängt sie im Frühjahr und im Herbst auch Gäste zu einer Malschule. Sie ist auf jeden ausgerichtet, angefangen von Kindern ab fünf Jahren. Zum Kursende werden die Bilder auch stets in einer Ausstellung präsentiert.

Die ausgestellten Werke sind auf dem Friedberger Campus der FH, Wilhelm-Leuschner-Straße 13, zu sehen. Der Raum, in dem die Kunstwerke aktuell entstehen, trägt die Nummer H01.01 und ist im ersten Obergeschoss des Neubaus. Initiatoren des Projekts sind der Verein der Förderer und Freunde der Fachhochschule in Friedberg sowie der Fachbereich Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung.

BUTZBACH. „Farbenrausch" lautet der Name des Titel gebenden Werks für die derzeit in der FH in Friedberg laufende Ausstellung der Butzbacher Künstlerin Gabriele Heinz. Text: thg/ Foto: privat